

Besser schlafen – mit der Schlagschiene von Winter Dentaltechnik.

Für wen ist dieses neuartige Hilfsmittel geeignet?

Gesund schlafen heißt gut schlafen. Den neuen Tag ausgeruht und voller Energie zu beginnen. Bei der hohen psychischen Belastung durch den alltäglichen Stress in Beruf und Familie ist die Regeneration des Körpers im Schlaf umso wichtiger. Oft äußert sich jedoch die innere Unruhe im Schlaf durch Symptome wie Knirschen, Schnarchen und Atemaussetzer (Apnoe). Hierbei verspannt sich die Gesichtsmuskulatur und insbesondere durch das Schnarchen wird das Gehirn nicht mit ausreichend Sauerstoff versorgt.

Die Folge sind Kiefergelenk- und Spannungskopfschmerzen. Denn aus der psychomotorischen Einwirkung der Muskulatur im Kieferbereich resultiert eine Tonussteigerung (Spannungszustand der Muskulatur), welche zu einer Belastungszunahme im beteiligten Gewebe führt. Insbesondere im Schlaf wird das Kiefergelenk durch eine Rotationsbewegung gegen den Diskus in Mitleidenschaft gezogen. Bei einer häufigen Verlagerung des Diskus nach vorne gelangt die bilaminäre Zone (Bindegewebebereich des dorsalen Teils des Kiefergelenks) zwischen Gelenkkopf und Gelenkpfanne. Dabei wird dieser Gewebereich unnatürlicherweise unter Druck gesetzt, was zu einer entzündlichen Reaktion und Perforationen führen kann. Gleichzeitig kann eine anhaltende Tonuserhöhung im Kieferbereich auf Grund der Verbindung von Kiefergelenk und Ohren zu Schwindel und Ohrgeräuschen (Tinnitus) führen.

Die Ursachen dafür liegen nicht nur in der psychischen Belastung, sondern auch sind auch physiologischer Natur. Ein weit verbreitetes Krankheitsbild ist die sogenannte Craniomandibuläre Dysfunktion (lat. cranium = der Schädel, mandibula = der Unterkiefer), kurz CMD. Durch eine Fehlstellung der Zähne beziehungsweise des Zahnersatzes entsteht eine Fehlfunktion beim Zusammenspiel von Ober- und Unterkiefer. Die Zahnreihen verschieben sich, um den Verlust ihres Gegenübers auszugleichen. Dies ist vergleichbar mit einer Kugel, die an drei Punkten gehalten werden muss, um in Ruhelage gehalten zu werden. Fällt jedoch ein Punkt weg, fehlt ein Druckpunkt, um die Kugel im Gleichgewicht zu halten. Fehlt nun dem Zahn ein Druckpunkt in Form des Gegenzahns wegen eines fehlerhaften Zahnersatzes oder einem fehlenden Zahn, dann verlagert sich der Zahn und verändert die Zahnreihe, um diesen Verlust auszugleichen. Folglich ändern sich dadurch auch die muskulären Verhältnisse und die Gesichtsmuskulatur wird ungleich belastet. Eine Folge ist die erhöhte Beanspruchung der Kau-muskulatur. Die Patienten knirschen und schnarchen und daraus resultieren zu meist Kopfschmerzen am Folgetag.

Das Auftreten von Beschwerden am Morgen weist somit auf nächtliche parafunktionelle Tätigkeiten des Patienten hin. Ein langfristiger Effekt einer Fehlbelastung der Kiefermuskulatur äußert sich im Alter oft durch den Verlust der Gesichts-

symmetrie, die bei einem Säugling in der Regel noch vorhanden ist. Die Gesichtshälften bei Patienten mit chronisch auftretenden parafunktionellen Tätigkeiten werden ungleich belastet, die Veränderung der Gesichtsästhetik ist eine sichtbare Folge.

Mit der Schlafschiene können die psychischen und medizinischen Ursachen von Schlafproblemen nicht beseitigt werden. Jedoch können die Symptome wie Schnarchen, Knirschen, Atemaussetzer und deren Begleiterscheinungen gelindert werden und somit kann sich erholsamer Schlaf einstellen.

Besser schlafen – mit der Schlafschiene von Winter Dentaltechnik. Ganz ohne Druck und Zwangsbisserhöhung.

Quellen: Kares.Schindler.Schröttl Craniomandibuläre Dysfunktion CMD
Ulrich Lotzmann Okklusionschienen und andere Aufbißbehelfe

Kontakt: Winter Dentaltechnik
Wolfgang Winter
Eisenhoferstr. 9
82256 Fürstenfeldbruck

08141 525012
winterdentaltechnik@gmx.de
www.winterdentaltechnik.de